

TTC Werden I setzt erfolgreichen Saisonstart fort

Deutlicher Heimsieg gegen Olympia Hamborn

Während in der Vorwoche beim 9:7 Erfolg gegen Buschhausen bis zum letzten Ballwechsel eine überaus spannende Partie zu sehen war, konnten sich die Werdener gegen den Gast aus Hamborn frühzeitig einen sicheren Vorsprung erspielen und hätten auch noch klarer als mit 9:4 Punkten gewinnen können.

Schon in den Eingangsdoppeln, eine besondere Stärke der Werdener Mannschaft, wurde den Gästen aus Hamborn, die sehr selbstbewusst und siegessicher auftraten, deutlich, dass es für sie in Werden schwer werden würde, auch nur einen Punkt zu erringen. Alle drei Doppel mussten zwar in den entscheidenden fünften Satz, hier behielten jedoch Sunico/Frieg, Hilgers/Kleinsimlinghaus und Kimmeskamp/Schnorr die Oberhand.

Noch besser wurde es für die Werdener, als im oberen Paarkreuz Gilbert Sunico trotz einer Bänderverletzung im Fußgelenk unerwartet sein erstes Einzel gewann. Parallel dazu dominierte Martin Kimmeskamp und benötigte für seinen Sieg lediglich drei Sätze. Dass die Partie für die Hamborner nicht mit einem Debakel endete, verdankten sie Andreas Kleinsimlinghaus, der bei einer 2:1 Satzführung und einem Vorsprung von 8:4 Bällen im vierten Satz den Sieg noch verspielte und den Gästen den ersten Punkt gestattete. Dies bedeutete jedoch keineswegs eine Wende im Spielgeschehen. Josef Hilgers, Heiko Schnorr und Gabor Wiese, der für Michael Frieg die Einzelbegegnungen bestritt, stellten das mit ungefährdeten Siegen klar.

Zur Hälfte der Begegnung führten die Werdener somit souverän mit 8:1 Punkten. Obwohl die Hamborner, die zu diesem Zeitpunkt frustriert mit sich und dem fehlenden Glück haderten, die folgenden drei Begegnungen jeweils im fünften Satz für sich entscheiden konnten, glaubte doch niemand mehr, dass sich die Werdener den Sieg noch nehmen lassen würden. Josef Hilgers setzte mit seinem zweiten Dreisatzerfolg dann auch den Schlusspunkt unter eine Begegnung, die sich die Werdener viel schwerer vorgestellt hatten. Mit diesem Erfolgserlebnis war die anschließende Geburtstagsfeier bei Michael Frieg, der 50 Jahre alt geworden war, noch schöner.

In zwei Wochen müssen die Werdener in Heisingen antreten, wo sie allerdings Gilbert Sunico ersetzen müssen, der urlaubsbedingt fehlt.

Die völlig neu formierte Jugendmannschaft des TTC Werden musste im ersten Saisonspiel eine 2:8 Niederlage bei der ESG Essen hinnehmen. Lediglich Elias Kerperin konnte mit zwei Einzelsiegen überzeugen. Nico Litwin, Jonas Strehlau und Leon Darms mussten hingegen die Überlegenheit ihrer Gegenspieler anerkennen. Sobald jedoch Christian Hitzbleck, der momentan verletzungsbedingt fehlt, wieder mitwirken kann, sollten sich auch für die Jugendmannschaft Erfolge einstellen.